

Öffentliches Protokoll

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin: Donnerstag, 24.10.2024
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:41 Uhr
Ort, Raum: Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Sylvia Bartsch

Bemerkung

Mitglieder

Name

Toni Brüggert

Christa Hagemann

Siegfried Ballentin

Torsten Born

Tom Brüggert

René Domke

Michael Freitag

René Fuhrwerk

Tilo Gundlack

Hans-Martin Helbig

Ingolf Holst

Carsten Jantzen

Frank Junge

Kathleen Klein

Horst Krumpfen

Karin Lechner

Renate Lüders

Christoph Meister

Ronny Ortland

Sigfried Rakow

Jürgen Schmidt

Lysann Schmidt-Blaahs

Jens-Holger Schneider

Andreas Schöning

Dr. Marcel Schröder

Reinhard Sieg

Bemerkung

Name
Claudia Tamm
Angelo Tewes
Klaus Tilsen

Bemerkung

Abwesend

Mitglieder

Name
Daniela Keßler
Ronny Keßler
Brigitte Schneider
Maik Schröder

Bemerkung
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Gäste: Sibylle Runge, Vorsitzende des Eigenbetriebsausschusses

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1	Einwohnerfragestunde
2	Eröffnung der Sitzung
3	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4	Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
5	Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
6	Änderungsanträge zur Tagesordnung
7	Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 26.09.2024
8	Mitteilungen der Präsidentin
9	Mitteilungen des Bürgermeisters
10	Vorlagen des Bürgermeisters
10.1	Aktualisierung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Gleisanlagen der Hansestadt Wismar VO/2022/4341-02
10.2	Feststellung des Jahresabschlusses 2023 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar VO/2024/0070
10.3	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar VO/2024/0080
10.4	Pauschalzuweisung für Kleinvorhaben nach §10a FAG M-V VO/2024/0081-01
10.5	Freiflächengestaltung Bahnhofsumfeld VO/2024/0086
10.6	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 67. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Flächen für die Landwirtschaft in ein Sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung Photovoltaik- Freiflächenanlage im Bereich Dargetzow/Bahntrasse“, Aufstellungsbeschluss VO/2024/0087

TOP	Betreff
10.7	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 91/24 „Sonstiges Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Sonnenfarm Wiebke 1/ Dargetzow“, Aufstellungsbeschluss VO/2024/0088
10.8	Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar VO/2024/0103
11	Anträge der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder
11.1	Optimierung des Bolzplatzes Schützenwiese <i>CDU-Fraktion</i> VOP/2024/0015
11.2	Reise in die Vergangenheit – Visueller 3D-Besuch der Marienkirche <i>Fraktion Liberale Liste - FDP</i> VOP/2024/0106
12	Anfragen der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder
12.1	mögliche Private Nutzung alter Spielgeräte - Spielplatz Nikolaikirche <i>Kathleen Klein</i> BAP/2024/0107

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff
13	Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
14	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
15	Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Einwohnerfragestunde

Die Präsidentin fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt.

Das ist nicht der Fall.

Zu 2. Eröffnung der Sitzung

Die Präsidentin erläutert die neue Konferenzanlage.

Die Präsidentin eröffnet die Sitzung und weist alle Anwesenden darauf hin, dass Film- und Tonaufnahmen während der Bürgerschaftssitzung nicht erlaubt sind.

Es liegt ein Antrag von Wismar TV für eine Drehgenehmigung während der Bürgerschaftssitzung vor.

Es erfolgt die Abstimmung.
- angenommen

Zu 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Präsidentin stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zu 4. Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt für die heutige Sitzung sind Daniela Keßler, Ronny Keßler, Brigitte Schneider und Maik Schröder.

Zu 5. Personelle Veränderungen in den Ausschüssen

Die Präsidentin teilt mit, dass es folgende Änderungen in den Ausschüssen gibt:

- bei der Fraktion Liberale Liste - FDP

Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Neues Mitglied für Dr. Marcel Schröder wird Nadine Kelm.

Zu 6. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die Tagesordnung.

- beschlossen

Zu 7. Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 26.09.2024

Die Präsidentin fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.

- bestätigt

Zu 8. Mitteilungen der Präsidentin

Die Präsidentin informiert über folgendes Thema:
Frau Petter, AfD-Fraktion, ist aus Wismar weggezogen und verliert damit ihren Sitz in der Bürgerschaft.
Für diese Wahlperiode hat die Bürgerschaft 34 Plätze.

Zu 9. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über folgende Themen:

1. die Hansestadt Wismar erhielt den Kreisumlagenbescheid für 2024,
2. aktuelle Förderbescheide,
3. Ersatzneubau Sporthalle am Friedenshof I,
4. Tag der Ausbildung bei der Hansestadt Wismar,
5. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

Herr Krumpen, Fraktion Die Linke, hat eine Frage zur Kreisumlage.
Herr Beyer beantwortet die Frage.

Zu 10. Vorlagen des Bürgermeisters

**Zu 10.1. Aktualisierung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Gleisanlagen der Hansestadt Wismar
ungeändert beschlossen
VO/2022/4341-02**

Begründung: Herr Beyer

Wortmeldung: Herr Sieg

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Aktualisierung der als Anlage 1 beigefügten Benutzungs- und Entgeltordnung für die städtischen Gleisanlagen der Hansestadt Wismar.

**Abstimmungsergebnis:
- beschlossen**

Zu 10.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar

ungeändert beschlossen

VO/2024/0070

Begründung: Herr Berkhahn

Wortmeldungen: Herr Domke, Herr Berkhahn

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss zum 31.12.2023 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 des Eigenbetriebes Hansestadt Wismar, Der Bürgermeister, Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb (Anlage 1) fest. Das Jahresergebnis in Höhe von 3.296.66,52 € wird wie folgt verwendet:
 - Ausschüttung des Jahresergebnisses 2023 des Bereiches Stadtverkehr an den Haushalt der Hansestadt Wismar zum 30.11.2024 2.267.336,07 €
 - Einstellung in die Rücklagen 1.029.324,45 €
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Zu 10.3. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar

ungeändert beschlossen

VO/2024/0080

Begründung: Herr Berkhahn

Die Präsidentin teilt mit, dass die Ausschussvorsitzende des Eigenbetriebsausschusses, Frau Runge, das Wort nehmen möchte. Nach der neuen Kommunalverfassung M-V ist dieses möglich.

Eine sachkundige Einwohnerin oder ein sachkundiger Einwohner, die oder der den Vorsitz des Ausschusses hat, ist berechtigt, an den Sitzungen der Gemeindevertretung teilzunehmen. Sie oder er hat dort das Rede- und Antragsrecht, soweit Angelegenheiten betroffen sind, die der Ausschuss beraten hat.

Die Präsidentin gibt Frau Runge das Wort.

Wortmeldungen: Frau Runge, Herr Domke, Herr Beyer, Herr Krumpen

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der Baltic GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss zum 31.12.2023 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 des Eigenbetriebes Seniorenheime der Hansestadt Wismar mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 26.927.371,09 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 726.232,16 € fest.

2. Der Lagebericht wird genehmigt.

3. Der Jahresüberschuss in Höhe von 726.232,16 € soll wie folgt verwendet werden:

- Abführung an die HWI zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke 50.000,00 €
- Zuführung zur freien Rücklage 119.757,10 €
- Zuführung zur Investitionsrücklage 556.475,06 €

Die Hansestadt Wismar verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendungen der Seniorenheime der Hansestadt Wismar für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen.

4. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleiterin für das Wirtschaftsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Zu 10.4. Pauschalzuweisung für Kleinvorhaben nach §10a FAG M-V

ungeändert beschlossen

VO/2024/0081-01

Begründung: Herr Beyer

Wortmeldung: Herr Toni Brüggert

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Verwendung der Pauschalzuweisung für Kleinvorhaben 2024 und 2025 gemäß § 2 der Satzung des Landkreises Nordwestmecklenburg zur Umsetzung des §10a Abs. 2 FAG M-V.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Zu 10.5. Freiflächengestaltung Bahnhofsumfeld

ungeändert beschlossen

VO/2024/0086

Begründung: Herr Beyer

Wortmeldungen: Herr Tom Brüggert, Herr Beyer, Herr Krumpen, Herr Domke, Herr Holst

Beschluss:

Die Bürgerschaft bestätigt den Eigenmittelanteil für das Vorhaben „Freiflächengestaltung Bahnhofsumfeld“ in Höhe von 337.500,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Zu 10.6. Bauleitplanung der Hansestadt Wismar,

67. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Flächen für die Landwirtschaft in ein Sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlage im Bereich Dargetzow/Bahntrasse“,

Aufstellungsbeschluss

ungeändert beschlossen

VO/2024/0087

Begründung: Herr Berkhahn

Wortmeldungen: Frau Schmidt-Blaahs, Herr Berkhahn, Herr Dr. Schröder, Herr Berkhahn, Herr Beyer

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, für einen landwirtschaftlich genutzten Flächenstreifen in einer Tiefe von 110 m nördlich entlang der Bahntrasse Wismar-Rostock im Stadtteil Dargetzow ein Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen.

2. Der Bereich der Änderung wird wie folgt begrenzt:

im Nord-Osten: durch die Stadtgrenze

im Süd-Osten: durch den Verlauf der Bahntrasse Wismar-Rostock

im Süd-Westen: durch einen Feldweg zum Rohlstorfer Weg

im Nord-Westen: durch landwirtschaftlich genutzte Flächen, in einem Abstand von 110 m entlang der Bahntrasse Wismar-Rostock

(siehe Anlage 2)

3. Die Änderung des Flächennutzungsplanes erhält die Bezeichnung: 67. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Flächen für die Landwirtschaft in ein Sonstiges Sondergebiet mit Zweckbestimmung Photovoltaik-Freiflächenanlage im Bereich Dargetzow/Bahntrasse“

4. Der Beschluss zur Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen.

5. Die gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 vorgesehene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist von der Verwaltung durchzuführen.

6. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB ist durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

**Zu 10.7. Bauleitplanung der Hansestadt Wismar,
Bebauungsplan Nr. 91/24
„Sonstiges Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Sonnenfarm Wiebke 1/ Dargetzow“,
Aufstellungsbeschluss
ungeändert beschlossen
VO/2024/0088**

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt, für die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf einem derzeit landwirtschaftlich genutzten Flächenstreifen nordwestlich der Bahntrasse Wismar-Rostock im Stadtteil Dargetzow den Bebauungsplanes Nr. 91/24 „Sonstiges Sondergebiet Photovoltaik-Freiflächenanlage Sonnenfarm Wiebke 1/ Dargetzow“ gemäß § 12 BauGB aufzustellen.

2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:
im Nord-Osten: durch die Stadtgrenze
im Süd-Osten: durch den Verlauf der Bahntrasse Wismar-Rostock
im Süd-Westen: durch einen Feldweg zum Rohlstorfer Weg
im Nord-Westen: durch landwirtschaftlich genutzte Flächen, in einem Abstand von 110 m entlang der Bahntrasse Wismar-Rostock
(siehe Anlage 1)

3. Der Beschluss zur Einleitung des Aufstellungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 91/24 ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekanntzumachen.

4. Die gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 vorgesehene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist von der Verwaltung durchzuführen.

5. Die Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB sind von der Verwaltung durchzuführen.

6. Der Bürgermeister der Hansestadt Wismar wird legitimiert, im Namen der Hansestadt Wismar den Städtebaulichen Vertrag zur Übernahme von Planungsleistungen, entsprechend Anlage 3, mit der Sonnenfarm Wiebke GmbH & Co. KG, vertreten durch Herrn Christian Auer, München zu schließen.

Abstimmungsergebnis:
- beschlossen

**Zu 10.8. Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
ungeändert beschlossen
VO/2024/0103**

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage dargestellten, vom 01.09.-30.09.2024 eingegangenen Zuwendungen (Spenden), in Höhe von 621,30 €, zur Verwendung entsprechend dem angegebenen Zweck zu.

**Abstimmungsergebnis:
- beschlossen**

Die Sitzung wird um 18:20 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 18:40 Uhr weitergeführt.

Zu 11. Anträge der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder

**Zu 11.1. Optimierung des Bolzplatzes Schützenwiese
verwiesen
VOP/2024/0015**

Auf Grund des Widerspruch des Bürgermeisters musste diese Vorlage erneut zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Wortmeldungen: Herr Toni Brüggert, Herr Beyer, Herr Krumpen, Herr Beyer, Herr Tom Brüggert, Herr Berkhahn, Herr Beyer, Frau Schmidt-Blaahs, Herr Beyer, Herr Holst, Herr Tom Brüggert, Herr Jantzen, Herr Toni Brüggert, Herr Berkhahn, Herr Krumpen, Herr Fuhrwerk, Herr Beyer, Herr Domke, Herr Berkhahn, Herr Beyer

**Es erfolgt die Abstimmung über den Widerspruch des Bürgermeisters BA/2024/0100.
- Widerspruch mehrheitlich bestätigt**

Wortmeldungen: Herr Tom Brüggert, Herr Beyer

Herr Krumpen, Fraktion Die Linke, beantragt die Verweisung der Vorlage in den Bau- und Sanierungsausschuss.

**Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss.
- verwiesen**

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, folgende Maßnahmen zur Optimierung des Bolzplatzes Schützenwiese zu prüfen:

1.Installation von Ballfangzäunen:

Prüfung der technischen Machbarkeit und der Kosten für die Installation der zuvor demontierten Ballfangzäune vom Friedenshof auf dem Bolzplatz Schützenwiese

Abwägung der Vor- und Nachteile dieser Lösung hinsichtlich Naturschutz, Spielbetrieb und Kosten

Festlegung eines geeigneten Standorts für die Ballfangzäune, der sowohl den Schutz der Natur als auch die Spielmöglichkeiten optimiert

2.Errichtung eines zusätzlichen Tores:

Prüfung der Machbarkeit der Installation eines zusätzlichen Tores auf dem Bolzplatz

Ermittlung der Kosten für die Errichtung des Tores

Anlage 1 Widerspruch Bgm

**Zu 11.2. Reise in die Vergangenheit – Visueller 3D-Besuch der Marienkirche
verwiesen
VOP/2024/0106**

Begründung: Herr Domke

Herr Gundlack, SPD-Fraktion, beantragt die Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe.

Wortmeldungen: Herr Krumpen, Herr Beyer

**Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung in den Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe.
- verwiesen**

Beschluss:

Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister zu prüfen, in wie fern die Möglichkeit besteht, 3-D-Touren (3D-Visualisierung) zur Sichtung des ehemaligen Kirchenschiffes der St. Marien-Kirche Wismar zu ermöglichen? Hierbei soll es möglich sein, innerhalb der Grundmauern des Kirchenschiffes zu stehen und dem Besucher durch die 3D-Brille das Gefühl zu vermitteln, sich innerhalb des Kirchenschiffes zu befinden. Zu diesem Zwecke sollte eine Variantenanalyse erfolgen und folgende Aspekte einbezogen werden:

Art der Visualisierung (Grundrissvisualisierung, Innenvisualisierung, etc.)

Kosten für die Umsetzung/Beschaffung/Planung der Visualisierung

- Umsetzung/Planung durch externe Unternehmen
- Durchführung der Touren durch externe Unternehmen
 - Sind ausreichend Foto-/und Bildmaterialien des ehemaligen Kirchenschiffs vorhanden

Zu 12. Anfragen der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder

Zu 12.1. mögliche Private Nutzung alter Spielgeräte - Spielplatz Nikolaikirche

BAP/2024/0107

Herr Berkhahn beantwortet die Anfrage.

Wortmeldung: Frau Klein, Herr Berkhahn, Herr Beyer

Frau Klein möchte wissen, was mit den Spielgeräten passiert die nicht mehr verwendet werden. Sie schlägt vor, diese der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Wortmeldung: Herr Berkhahn

Herr Beyer sagt zu diesen Teil der Anfrage mit in die schriftliche Beantwortung zu nehmen.

Öffentlicher Teil

Zu 14. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- entfällt

Zu 15. Schließen der Sitzung

Die Präsidentin schließt die Sitzung um 19:41 Uhr.

Vorsitz:

Sylvia Bartsch

Beisitzer/in:

Protokollführung:

Diane Hamann